



## PRESSEMITTEILUNG

### **Thorsten Frei / Erik Pauly: Regionalgespräch 2020 mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 26. Juni 2020**

Berlin / Donaueschingen,  
25.06.2019

**Thorsten Frei MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73 972  
Fax: +49 30 227-76 972  
thorsten.frei@bundestag.de  
www.thorsten-frei.de

**Stadtverwaltung Donaueschingen**

Pressestelle  
Rathausplatz 1  
78166 Donaueschingen  
Telefon : +49 771 857 112  
beatrix.grueninge@donaueschin-  
gen.de  
www.donaueschingen.de

Der Termin für die 21. Auflage des Donaueschinger Regionalgesprächs steht fest. Am Freitag, 26. Juni 2020 wird Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier als Ehrengast der Stadt Donaueschingen im Mozartsaal der Donaueschinger Donauhallen sein.

„Nach der 20. Auflage im Jahr 2017 mit Peter Altmaier in seiner damaligen Funktion als Kanzleramts-Chef können wir mit der Zusage des Bundespräsidenten das Regionalgespräch im kommenden Jahr nunmehr mit höchstem Glanz fortführen. Einen prominenteren Gast hätte ich mir nicht wünschen können. Ich gehe von größter Resonanz auf die Veranstaltung in der Bevölkerung aus, die aus meiner Wahrnehmung heraus sehr großes Interesse am aktiven Dialog mit politischen Entscheidern hat. Darauf freue ich mich schon heute sehr“, betont Erik Pauly nach Bekanntwerden des konkreten Veranstaltungstermins.

Thorsten Frei unterstrich in diesem Zusammenhang, dass „mit der Terminvereinbarung ein fast zwei Jahre dauernder Werbeprozess erfolgreich zu Ende gegangen ist.“ Ganz besonders freut den direkt gewählten Bundestagsabgeordneten, der Steinmeier noch aus seiner Zeit als Bundesaußenminister persönlich kennt, dass es der explizite Wunsch des Bundespräsidenten ist, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und „nicht bloß einen längeren Vortrag zu halten.“ „Den Menschen zuhören und ihnen das Wort geben, ist die Grundlage für gute Politik. Nur so können wir unsere Demokratie stärken und vor Feinden und Populisten schützen. Ich bin überzeugt, dass das 21. Donaueschinger Regionalgespräch ein großer Erfolg wird, der weit über den Schwarzwald-Baar-Kreis hinausstrahlen wird“, so Frei.